

Ort: BUND-Treff Graben-Neudorf

Teilnehmer aus: Forst, Philippsburg, Wiesental, Kirrlach, Graben-Neudorf

1. Abschluss des Finanzberichtes 2014

Die Einnahmen kommen i.W. aus der Finanzierung durch die Landschaftspflegerichtlinie bzw. aus den Pflegeeinsätzen. Die Ausgaben entsprechen der Größenordnung der Einnahmen und sind vorrangig zur Versorgung bei den Einsätzen, für Werkzeug und für Öffentlichkeitsarbeit angefallen.

Der Bericht der Kasse und der Kassenprüferin wurde ohne Einwände zur Kenntnis genommen und die Kasse wurde einstimmig entlastet. Damit ist auch der noch ausstehende Teil zur Jahreshauptversammlung erledigt.

2. Energiewende – was tun?

Lebhafte und engagierte Diskussion u.a. wegen der anstehenden Entscheidung zum Bau eines Konverters im Bruhrain. Einigkeit bestand, dass die Energiewende kommen muss.

Die Bundesregierung hat den Bürgerprotest gegen die AKWs nach Fukushima ernst genommen und kurzfristig ein Ersatzszenario mit den ebenfalls von vielen BürgerInnen geforderten Ausbau von regenerativen Energien vorgelegt. Um Stromengpässe zu vermeiden, wurden u.a. Windparks im Norden zentral errichtet. Der zentral erzeugte (Öko-) Strom wird aber in den einzelnen Betrieben und Haushalten benötigt. Die Zeit drängt, da die AKW weitgehend bis 2020 abgeschaltet werden (sollen). Dezentraler Ausbau in wenigen Jahren ist eher unwahrscheinlich, sollte aber trotzdem mit viel Kraft angegangen werden. Was tun bis jede/r seinen eigenen Strom vor der Haustür erzeugt?

Wir wollen die Energiewende verstärkt positiv belegen, indem wir nicht nur gegen ungeliebte/ungewollte „Energie-Aktivitäten der Regierung“ vorgehen bzw. argumentieren sondern positive Beispiele geben und Bewusstsein fördern für die Notwendigkeit der Energiewende im Rahmen unserer Möglichkeiten. Auf der BUND-Sitzung am 4.11. im Gasthaus Schwanen Wiesental soll dies unser Schwerpunktthema sein. Realisierbare Ideen sind gefragt.

Bis zum 4.11. sollte möglichst viel Info-/Ausstellungsmaterial zum Thema beschafft werden (Armin G. , Ilse, ?)

3. Einsatz der Bio-Eistruhe

Jede/r kann die Eistruhe inkl. Inhalt abholen und auf beliebigen Veranstaltungen als BUND-Werbung verwenden. Es stehen 7 Strandliegen für die bequeme Verkaufshaltung und die Kunden zur Verfügung. Dies soll eine gute Rede-Atmosphäre schaffen. Intensive Nutzung auch über die Winterzeit ist gewünscht.

4. Radfahren fördern – wie?

Innerörtlicher Radverkehr sollte im Fokus stehen. Denkbar ist, die örtlichen Radvereine für eine innerörtliche, pressewirksame Radtour zu gewinnen, kleiner Kurs „wie fahre ich als dem Auto gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer mit dem Rad“, Fahrradständer als optischer Blickfang und als Einladung an Geschäften und öffentlichen Gebäuden verbessern, Einkaufsbonus für Radfahrer, Tag der Radfahrer, usw.

Den Ideen und Aktionen sind kaum Grenzen gesetzt.

5. Gerätewart

Marion und Detlef kümmern sich seit September um unser Werkzeug und sorgen für die Instandhaltung. Defektes Werkzeug sollte bei der Rückgabe separat in Werner's Werkstatt gestellt werden, bei Bedarf mit Hinweis auf Defekt.

6. Termine und Flyer 2016

Bis zum 2.11. sollen die Termine abgestimmt sein. Michael macht Vorschlag auf Basis des Kalenders 2015.

Im Flyer sollen BUNDKinder und BUNDjugend eine separate Flyerseite inkl. Bild bekommen. JUNA wird mit BUND allgemein auf einer Seite zusammengefasst. Textvorschläge bis max. 2.Nov. vorlegen.

7. Sonstiges

Nächste Termine: 4.11. im Gasthaus Schwanen in Wiesental, 2.12 im Cafe Sellawie in Forst (am 2.12. kommen evtl. die BUND-Gruppen aus Eggenstein und Spöck dazu).